

OUTDOOR

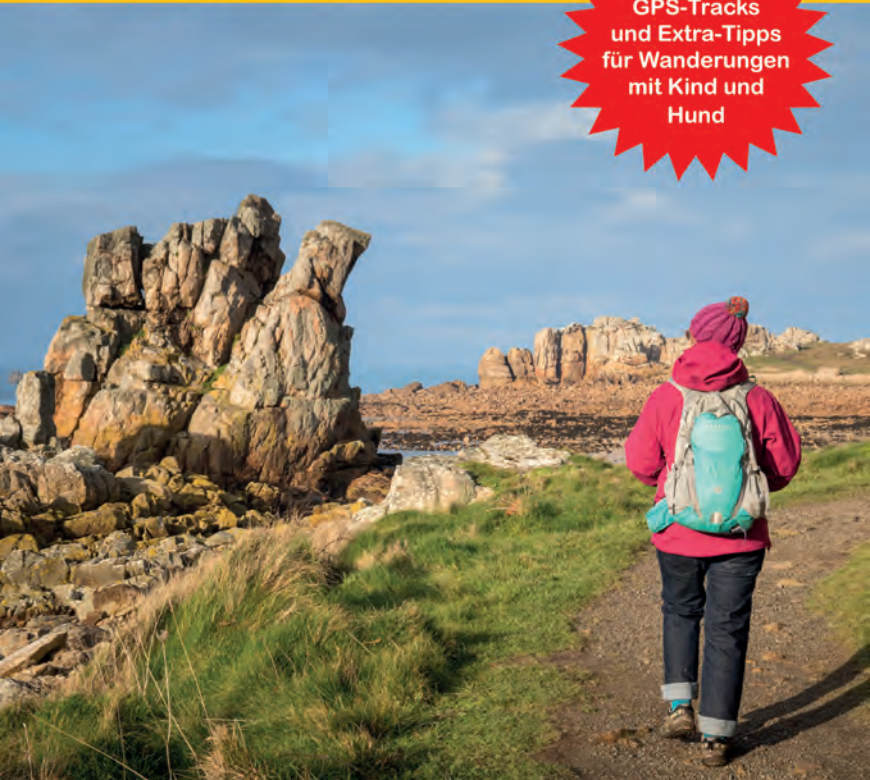
Wanderführer

Bretagne

25 Touren zwischen Meer,
Wald und Heidekraut



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderungen
mit Kind und
Hund





Die Nordküste

Die Südküste

Das Inland

OutdoorHandbuch Band 455

ISBN 978-3-86686-643-0

1. Auflage 2023

Text und Fotos: Astrid Holler
Karten: Dieter Großelohmann
Lektorat: Ricarda Kuschma
Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 57 farbigen Abbildungen sowie 25 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/50.000/75.000, 26 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autorin – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autorin und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Am Gouffre de Castel Meur, Tour 5

Inhalt

Bretagne	7
Die Bretagne – Savoir-vivre und „Große Steine“	7
Reise-Infos	8
Anreise, Standorte und Unterkünfte	8
Verkehrsmittel	9
Klima und Reisezeit	9
Karten und GPS	10
Wanderinfrastruktur	10
Wandern mit Kind und Buggy	11
Wandern mit Hund	11
Updates	12
Die Nordküste	13
1 Pointe du Grouin (14 km)	14
🔄 Tour für geländegängige Liebhaberinnen und Liebhaber üppiger Küstenlandschaften  	
2 Cap Fréhel (16,8 km)	21
🔄 Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von steilen Küsten und Leuchttürmen   	
3 Cap d'Erquy (8,1 km)	27
🔄 Tour für Fans von historischer Industriekultur     	
4 Sillon de Talbert (9,7 km)	33
🔄 Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Wattenmeer und Sumpflandschaft     	
5 Gouffre de Castel Meur (12,7 km)	39
🔄 Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Felsenlandschaften und Schiffsfriedhöfen     	
6 Ploumanac'h – die Küste in Rosé (5,7 km)	44
🔄 Tour für kulturell Interessierte und alle, die das Meer lieben     	
7 Rund um die île Grande (7,8 km)	49
🔄 Tour für Insel- und Vogelliebhaberinnen und -liebhaber     	

- 8** Durchs Marais du Quellen (8,8 km) 54
 *Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Vögeln und Sumpflandschaften*  
- 9** Die Täler von Saint-Michel-en-Grève (11,2 km) 59
 *Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Bachläufen und Landschaften mit bäuerlichem Ambiente*  
- 10** Aber Ildut – der bretonische Fjord (13,2 km) 64
 *Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Fjorden und pittoresken Dörfern*  
- Die Südküste** 69
- 11** Pointe de Corsen (12,7 km) 70
 *Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Leuchttürmen, Steilküsten und Stränden*  
- 12** Pointe Saint-Mathieu (15,6 km) 76
 *Tour für Kulturinteressierte*  
- 13** Pointe de Pen Hir (12,1 km) 83
 *Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von steilen Kalkklippen und Heidelandschaften*  
- 14** Pointe du Van (11 km) 89
 *Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von alten Mühlen, bretonischen Kapellen und steilen Küsten*  
- 15** Bois d'Amour (7,1 km) 94
 *Tour für Flussliebhaberinnen und Flussliebhaber*  
- 16** Zu den Aiguilles de Port Coton (16,8 km) 98
 *Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber zerklüfteter Küstenlandschaften*  

	Entlang der Côte Sauvage (12,3 km)	104
→	<i>Tour für alle, die das Meer und alte Kulturen lieben</i>	
	   	
	Locmariaquer (18 km)	109
↻	<i>Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Watt und Megalithkultur</i>	
	   	
	Rund um die Île d'Arz (11,7 km)	116
↻	<i>Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber kleiner Inseln</i>	
	   	
Das Inland		122
	Zwischen Brière und Mès (12,7 km)	123
↻	<i>Tour für Familien mit Kinderwagen und Liebhaberinnen und Liebhaber ursprünglicher Dörfer</i>	
	     	
	Wanderung durch die Steinzeit (12,5 km)	129
↻	<i>Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber alter Kulturen</i>	
	   	
	Auf den Spuren des Heiligen Grals (15,2 km)	135
↻	<i>Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Bachlandschaften und Fans der Artussage</i>	
	  	
	Lac de Guerlédan und Landes de Liscuis (15,6 km)	142
↻	<i>Tour für Liebhaberinnen und Liebhaber von Flusslandschaften und aussichtsreichen Höhen</i>	
	     	
	Der Wald von Huelgoat (8,3 km)	149
↻	<i>Tour für Fans mystischer Wälder</i>	
	  	
	In den Monts d'Arrée (13,6 km)	156
↻	<i>Tour für alle mit wasserdichten, bergtauglichen Schuhen und Freude an Fernblicken</i>	
	   	



Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorinnenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos

Anreise

Sie können die Bretagne mit dem Flugzeug, dem Zug oder dem eigenen Wagen erreichen.

Flughäfen befinden sich in Rennes im äußersten Osten der Bretagne und Brest im Westen. Es gibt keine Direktflüge zu den beiden Flughäfen, sondern nur Verbindungen mit Zwischenlandung in Paris. Ich halte diese Reiseart jedoch für nicht mehr zeitgemäß.

Das Eisenbahnnetz ist gut ausgebaut, lediglich im bretonischen Inland ist das Angebot begrenzt. Die Anreise per Bahn aus Deutschland erfolgt mit dem ICE, TGV oder Thalys. Auch hier werden Sie über Paris fahren (Gare de l'Est oder Gare du Nord). Von dort müssen Sie zum Gare Montparnasse wechseln. Dazu haben Sie ca. 50 Min. Zeit, in der Sie mit der Metro Linie 4 durch Paris fahren müssen incl. Ticketkauf und Bahnsteigsuche. Seien Sie also vorbereitet, das Zeitfenster ist knapp.

Preise für die Hin- und Rückfahrt je nach Zielbahnhof ab 240 €/Person.

Näheres finden Sie unter:

-  <https://www.sncf-connect.com/de-de/>
- ◆ <https://www.ter.sncf.com/bretagne>
- ◆ <https://www.breizhgo.bzh/>

Auch das bretonische Straßennetz ist sehr gut ausgebaut. Eine Besonderheit bilden die Autobahnen. In der Bretagne gibt es nur Nationalstraßen, viele davon sind jedoch autobahnähnlich ausgebaut, auf diesen gibt es ein Tempolimit von 110 km/h. Dafür sind sie aber kostenfrei. Es gibt hier jedoch keine Autobahnen.

Die Bretagne erreichen Sie mit dem Auto entweder über Belgien (Mons), Le Havre, Caen oder über Paris, Le Mans und Rennes.

Unterkünfte und Standorte

Der Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftszweig in der Bretagne – mit wachsender Tendenz. Daher werden Sie in den meisten Regionen ein gutes Angebot an Hotels, Campingplätzen, Ferienwohnungen etc. finden, wobei jedes Komfort- und Preissegment abgedeckt ist. Wildes Campen ist in der gesamten Bretagne verboten.

Die Nordküste



Am Cap Fréhel, Tour 2

1 Pointe du Grouin

Tour für geländegängige Liebhaberinnen und Liebhaber üppiger Küstenlandschaften



Planen Sie diese Wanderung für die Zeit rund um Karneval ein, dann blühen die Mimosen! Ganze Wälder davon durchwandern Sie. Sie erhaschen einen Blick auf die berühmte Klosterinsel Mont-Saint-Michel, auf Vogelsinseln und auf Leuchttürme. Dabei umweht Sie eine herrliche Meeresbrise.

 Start/Ziel: Parkplatz in Le Verger gegenüber der Kapelle,
GPS N 48°41.650' W 001°52.870'

 14 km

 4 Std. 30 Min.

 373 m/373 m

 3-51 m

 auf dem GR 34 entlang der Küste weiß-rote Markierung, sonst gelb

 schwieriger Küstenweg, teils felsig, teils sandig, wenige breite Wanderwege, ein längerer Abschnitt über ruhige Dorf- und Landstraßen

 Restaurant La Pointe du Grouin (km 4,2), Au Large in Port Mer (km 6,6)

 Aussichtsbänke bei km 5,8 und km 7,7, Picknickbänke bei km 8 und km 9,3

WC am Parkplatz bei km 0,3, in Cancale (km 6,6)

 Auf den ersten 8 km und den letzten 2 km haben Sie immer wieder Gelegenheit, im Meer zu baden.

 Eher eine Tour für ältere, wanderbegeisterte Kinder. Wenn Sie trotz der langen Strecke eine längere Pause einplanen, gibt es immer wieder Möglichkeiten, zu baden und am Strand zu spielen. Auch ein Eis ist unterwegs erhältlich.  Der Uferweg ist manchmal sehr schwierig und absturzgefährdet, daher werden jüngere Kinder hier Hilfe benötigen. An vier Stellen muss die D201 überquert werden (km 8, km 9,2, km 11 und km 11,5).

 für Kinderwagen gänzlich ungeeignet

 Ihr Hund sollte an unwegsames Gelände gewöhnt sein, gerade der Uferweg kann für Hundepfoten ungemütlich werden. Seitlich fällt öfter das Gelände steil ab. Achten Sie hier besonders auf Ihr Tier. Denken Sie bitte an ausreichend Trinkwasser für unterwegs.

P Einige Parkplätze entlang der Wegstrecke, empfohlen wird der Parkplatz am Start/Ziel.

Dahinter erwartet Sie ein sandiger Fußweg zwischen Uferdünen und Sumpf. Die weiß-rote Markierung des GR 34 führt Sie nun ab hier die Küste entlang.

Der Sentier de grande randonnée No. 34 – kurz GR 34 – ist ein Teilstück des Fernwanderweges E9, der Narva-Jõesuu in Estland mit Cabo de São Vicente in Portugal verbindet. Wer sich die ganze Strecke vornimmt, ist rund 5.000 km an Ost- und Nordsee sowie am Atlantik unterwegs. Mit dem GR 34 können Sie immerhin die gesamte bretonische Küste kennenlernen. Da viele lohnende Wanderungen direkt am Meer verlaufen, gibt Ihnen dieses Buch Gelegenheit, einige Abschnitte davon auszuprobieren.

 Nach links haben Sie immer wieder die Möglichkeit, auf Pfaden durch die Dünen den  Strand zu erreichen.

Auf dem Wanderweg gelangen Sie bald in einen Pinienwald und gehen links durch die Holzschranke. Haben Sie das Meer bisher nur gehört, so können Sie es ab jetzt auch erblicken. Sandige und leichter zu begehende Wegabschnitte wechseln sich ab. Schon wölbt sich wieder zerzauster Uferwald über den Weg. Nach einer Rechtskurve gabelt sich der Weg (km 1).



Die Markierung fehlt hier. Nehmen Sie den Weg links, der steil bergauf führt.

Nach 10 m taucht die nächste Markierung auf und ist ab jetzt wieder leicht zu finden. Oberhalb der Klippen haben Sie nun einen schönen Blick über kleine Buchten, schroffe Felsen und die Brandung. Bei km 1,6 führt ein Abzweig zu einem Aussichtspunkt 1 auf dem Landzipfel Pointe de la Moulière.



Sie überblicken den ganzen Strand von Le Verger. Bei Seegang werden Sie sicher einige Surferinnen und Surfer beobachten können.

Wieder auf dem Weg geht es nun steil bergauf und dann – an einer Klippe – wieder zügig bergab.



Achtung, der Weg ist hier sehr schwer begehbar, nach Regenfällen aufgeweicht und matschig und sehr steil! Nehmen Sie jüngere Kinder an die Hand. An der niedrigsten Stelle fließt ein dünner Bach über den Weg, dann geht es ebenso unwegsam und steil wieder bergauf.